



# Haushaltsplanung 2023

Informationen für die Fraktionen der  
Lübecker Bürgerschaft








# Agenda

1. Finanzentwicklung im Überblick
2. Investitionen 2023
3. Planungsverfahren
4. Informationen zu jedem Fachbereich



# Überblick Haushaltsplan 2023

Planergebnis	Stellenplan	Investitionen
		
+ 1,8 Mio. EUR	+ 128 Stellen	134 Mio. EUR



# Haushaltssituation der Hansestadt Lübeck

- wirtschaftlicher Aufschwung in Lübeck hält an
- gestiegene allgemeine Deckungsmittel führen zu einer ausgeglichenen Haushaltsplanung
- Investitionen in Klimaschutz wurden im Planungsverfahren herausgehoben, sind im Interaktiven Haushalt nachzuvollziehen
- Steigerungen bei den Transferaufwendungen aufgrund Fallzahlensteigerungen in der Sozial- und Jugendhilfe
- Stellenzuwächse wesentlich aufgrund gesetzlicher Aufgabenausweitungen, aber auch Poolstellen im Rettungsdienst
- Investitionstätigkeiten zur Erneuerung städtischer Infrastruktur weiterhin hoch

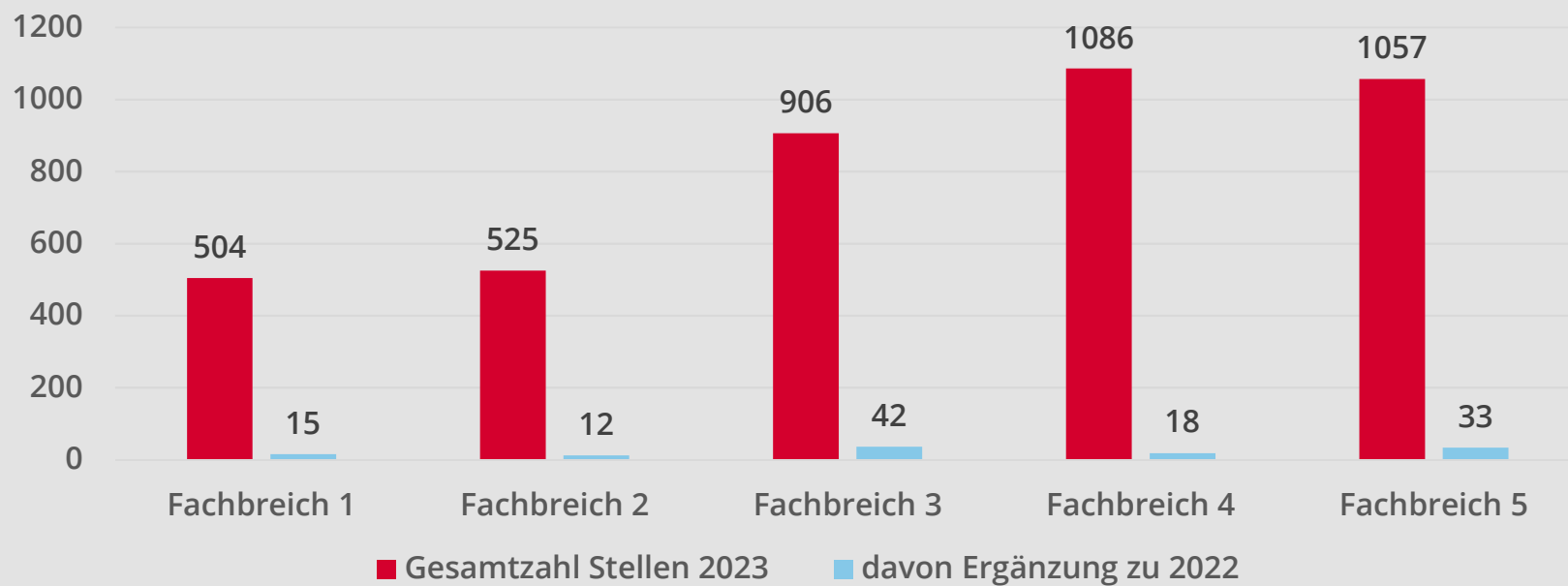


# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

- Haushaltplan mit Überschuss
- Investitionen Klimaschutz transparent
- Energiekostensteigerung berücksichtigt
- Zinssteigerung berücksichtigt
- Ausweitung ÖPNV bei städtischer Aufgabenträgerschaft abgebildet



## Stellenplanveränderungen 2023





# Prioritäten Investitionshaushalt 2023

- 1) Öffentlich-rechtliche Verpflichtung wie Brandschutz, Verkehrssicherung usw.
- 2) Bestehende vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen
- 3) Fortführung laufender Maßnahmen
- 4) Vermeidung von Folgekosten
- 5) Einnahmen generieren, wie z.B. Fördermöglichkeiten, Rentierlichkeit
- 6) Synergieeffekte durch (organisatorische) Bündelung von Maßnahmen

Investitionen in Klimaschutz werden anhand von Stellschrauben gesondert dargestellt

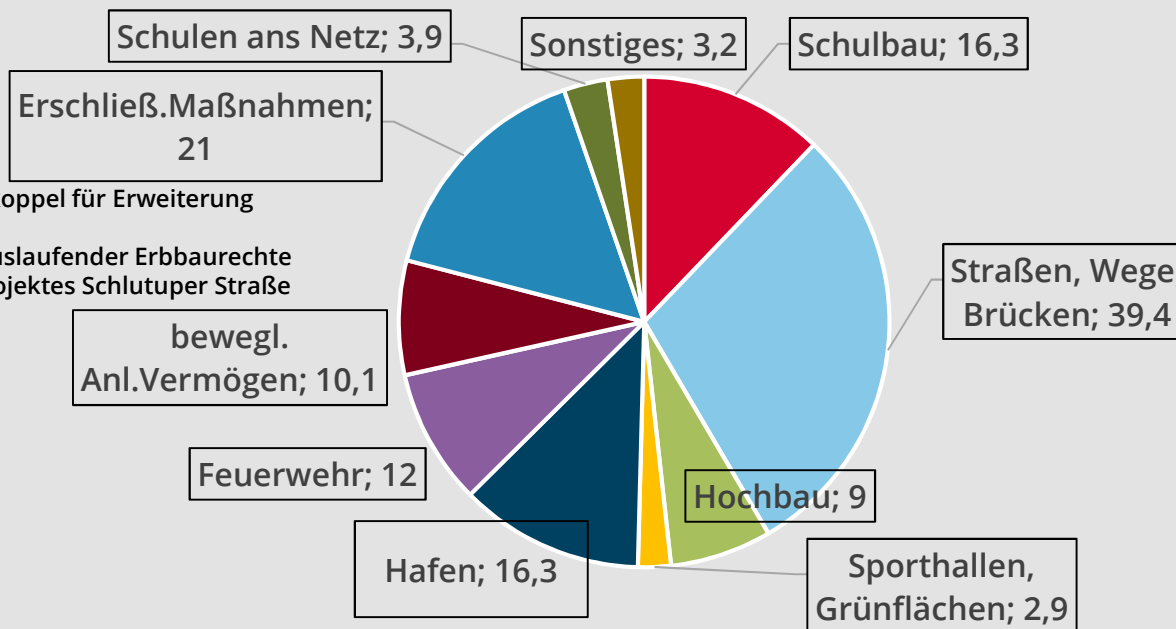


## Investitionen 2023 in Mio. EUR

Kreditbedarf 2023:  
68 Mio. EUR

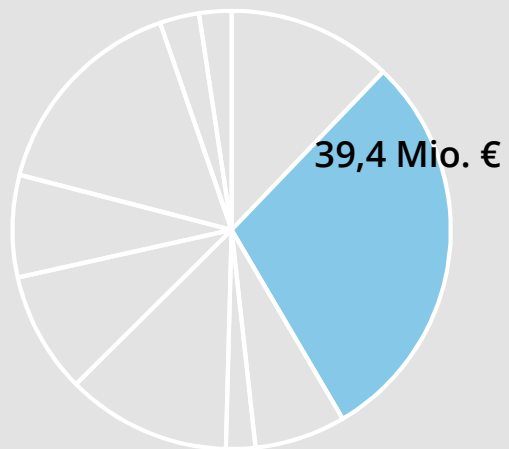
U.a.

- Ankauf Boldwiesenkoppel für Erweiterung Skandinavienkai
- Entschädigung 25 auslaufender Erbbaurechte
- Erschließung des Projektes Schlutuper Straße





## Straßen, Brücken, Wege



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Neubau Bahnofsbrücke	10.200,0	7.500,0	0,0	0,0
Stadtgrabenbrücke	3.000,0	1.750,0	0,0	0,0
Bahnhaltepunkt Moisling	3.000,0	750,0	0,0	0,0
Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0
Mühlentorbrücke	2.200,0	1.500,0	2.700,0	2.200,0



# Schulbau

16,3 Mio. €



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Kalandschule, Sanierung u. DG-Erweiterung	2.500,0	2.000,0	3.400,0	1.000,0
Albert-Schweitzer-Schule / Umbau / Erweiterung	2.000,0	200,0	0,0	600,0
Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume	2.000,0	1.028,0	0,0	0,0
S.Stadtpark/Herricht. Ganzttag	1.310,0	2.500,0	1.720,0	0,0
Trave GGS Kirchplatz 7 - Grundinstandsetzung	1.000,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0



# Hafen

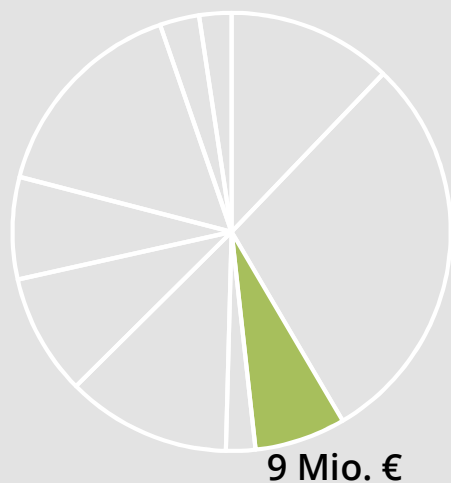


16,3 Mio. €

Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Skandinavienkai / Anleger 5 PLUS	5.000,0	0,0	0,0	0,0
Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	3.500,0	9.200,0	5.000,0	700,0
Kaimauer Kohlenhofkai	2.500,0	1.000,0	0,0	0,0
SK Flächen- und Verkehrsentw.	1.400,0	1.000,0	19.000,0	19.000,0
Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	1.400,0	300,0	800,0	4.000,0



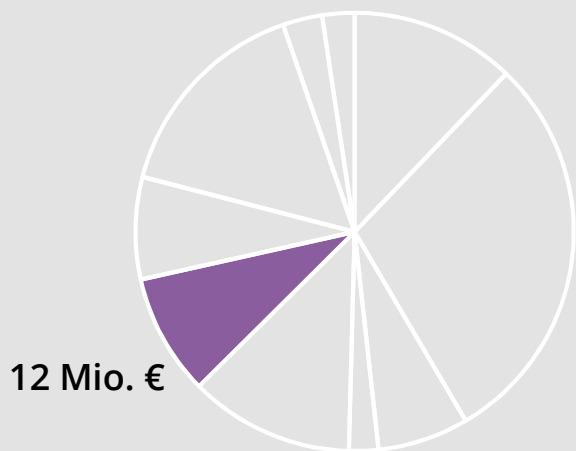
# Hochbau



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Buddenbrookhaus / Erweiterung/Umbau/Sanierung	1.537	4.096,0	7.110,0	8.924,0
VZM/Brandschutz u. Raumplanung	1.000,0	2.850,0	3.530,0	3.000,0
Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	1.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
Theater, Grundinstandsetzung	800,0	2.000,0	4.000,0	5.900,0
Rathaus diverse Maßnahmen	700,0	500,0	5.800,0	6.000,0



# Feuerwehr



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Allgemeine Investitionstätigkeit Gefahrenabwehr	4.160,4	1.649,9	1.580,4	3.940,7
Allgemeine Investitionstätigkeit Rettungsdienst	2.359,0	3.066,1	2.736,6	1.551,1
Feuerwehrhaus FFW Gr. Steinrade	1.900,0	0,0	0,0	0,0
Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle	1.000,0	2.900,0	5.100,0	15.000,0
Allgemeine Investitionstätigkeit Katastrophenschutz	890,9	821,0	96,0	255,0



## Sporthallen, Grün- und Sportflächen

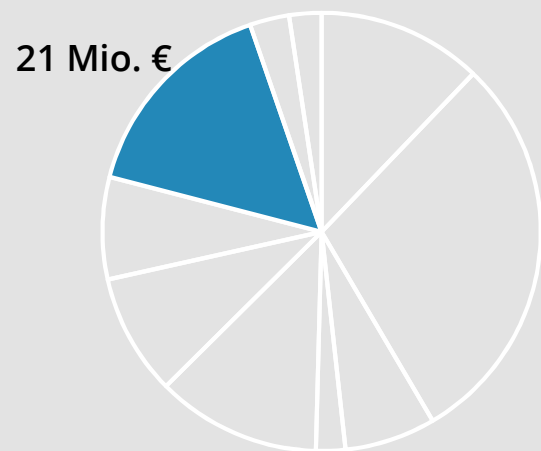


2,9 Mio. €

Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Hansehalle / Ertüchtigung Bundesliga	1.000,0	400,0	0,0	0,0
Neubau Sporthalle Falkenwiese	1.000,0	0,0	0,0	0,0
Sportplatz Travemünder Allee Ballfangzaun	300,0	0,0	0,0	0,0
Falkenwiese / Entwicklung Sportzentrum	273,5	273,5	273,5	0,0
Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	200,0	1.300,0	0,0	0,0



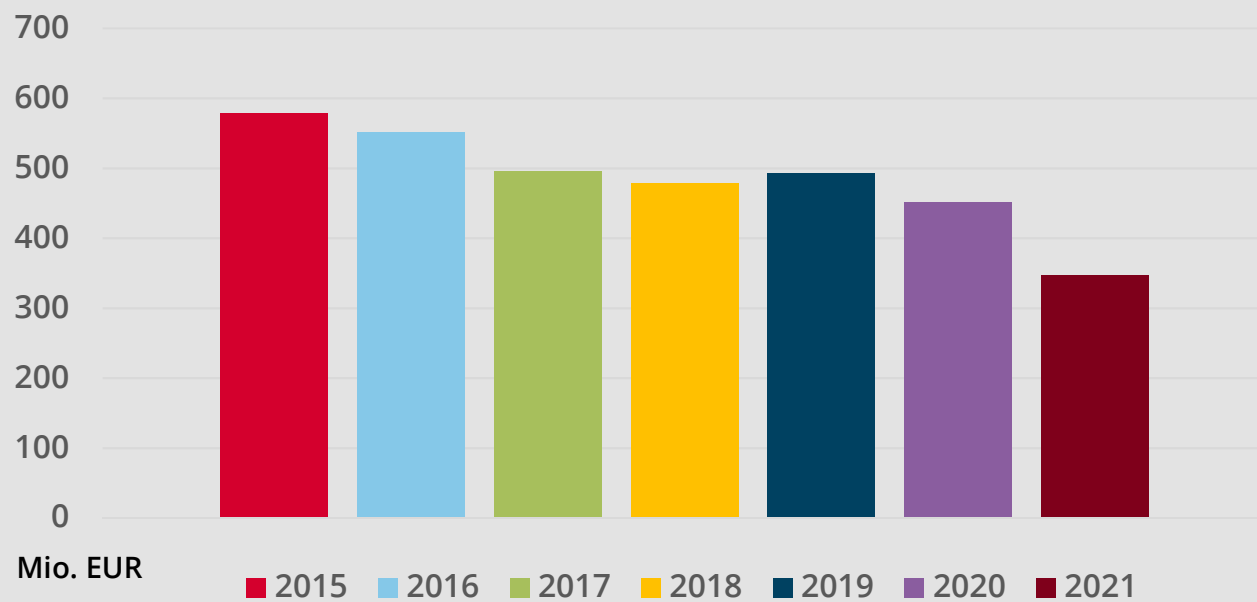
## Erschließungsmaßnahmen



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€
Ankauf Boldwiesenkoppel	5.000
Erbbauentschädigung	4.000
Ankauf Pacht- und Ausgleichsflächen	500
Smart City	3.200
Erschließung Schlutuper Straße	2.100



## Schuldenstand Investitionskredite





# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

- Steuerquote: **30,29 %** (2022: 30,9 % | 2021: 31,11 %)
- Personalintensität: **26,34 %** (2022: 27,1% | 2021: 26,72 %)
- Transfer-Aufwandsquote: **40,18 %** (2022: 40,11 % | 2021: 40 %)
- Pro-Kopf-Verschuldung: **2.232 EUR** 12/2021 (2.377 EUR 12/2020 | 2.468 EUR 12/2019)
- Abschreibungen bleiben wie im Vorjahr bei 55,5 Mio. € (46,7 Mio. EUR 2021)



## Gremienverfahren

am 30.08.2022 Haushaltsvorlage veröffentlichen  
alle Anlagen in ALLRIS bereitstellen

am 13.09.2022 Hauptausschusssitzung zum Haushaltsplan 2023  
gesamt, insbesondere konsumtive Budgets

am 14.09.2022 Bau- und Hauptausschusssitzung zu den geplanten Investitionen 2023

am 29.09.2022 Beschlussfassung Bürgerschaft zum Haushaltsplan 2023



# Haushalt Interaktiv im Internet:

[www.luebeck.de/  
haushalt](http://www.luebeck.de/haushalt)

☰
Suchen

Hansestadt LÜBECK

**Gesamthaushalt**

**Allgemeine Informationen**

In dieser Ansicht haben Sie die Möglichkeit bis auf die Produktebene herunter die Zahlen anzusehen.  
 Die Darstellung ist zweigeteilt. Links befindet sich die Menüliste, über welche sie zwischen der Produkt- und Organisationsicht wählen können. Außerdem können Sie zwischen einzelnen Haushaltsjahren wechseln. Allgemein gilt: was im linken Bereich durch einfaches Anklicken ausgewählt wird, erscheint im rechten Bereich detailliert. In nahezu allen Diagrammen und Tabellen besteht die Möglichkeit durch Bewegung des Mauszeigers über das Element oder durch Anklicken einer Position auf weiterreichende Informationen zuzugreifen.  
 Falls Sie Interesse an geteilten Themenbereichen haben, so können Sie hier auch die Suchfunktion nutzen. Diese ermöglicht Ihnen in der „Organisationshierarchie“ nach Bereichen (z.B. Feuerwehr) oder Produkten (z.B. Gefahrenabwehr) zu suchen. In der „Produktthierarchie“ kann nur nach Produkten gesucht werden. Sollten Ihnen die entsprechenden Bezeichnungen nicht geläufig sein, so bedienen Sie sich gerne der hinterlegten PDF Datei „Produktübersicht\_M“.

Ergebnisplan 2023 (Ertrags- und Aufwandsarten)

Ertragsarten 2023 (in Millionen EUR)

Aufwandsarten 2023 (in Millionen EUR)




	E 2021	P 2022	2. ZW-Bericht 2022	P 2023	Abw.	P 2024	P 2025	P 2026	Trend
1.: Steuern und ähnliche Abgaben	285.487.115	294.893.700	--	313.330.300	⬆️	329.732.800	344.092.800	355.143.400	⬆️
2.: Zuwendungen und allgemeine Umlagen	337.991.880	323.514.900	--	374.337.200	⬆️	381.563.900	386.556.000	391.919.800	⬆️
3.: Sonstige Transfererträge	10.400.014	9.141.800	--	9.220.700	⬆️	9.228.000	9.238.000	9.248.200	⬆️
4.: Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	37.734.770	54.375.300	--	63.800.300	⬆️	69.705.400	69.777.500	69.777.800	⬆️
5.: Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.852.556	39.714.200	--	39.289.400	⬆️	39.654.900	39.688.000	41.283.000	⬆️
6.: Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.671.525	179.830.200	--	185.961.500	⬆️	193.039.500	196.461.400	201.641.600	⬆️



# Informationen zu jedem Fachbereich



# Fachbereich 1

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
46,8 Mio. EUR	+ 15 Stellen	7,7 Mio. EUR






# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

- Budgetausweitung (rund 3,7 Mio. €) im wesentlichen durch das voranschreiten der Digitalisierung (u.a. OZG, E-Akte, digitale Poststelle), die erstmalige Planung eines zentralen Digitalisierungsansatzes, die nur anteiligen Planung neuer Stellen im Vorjahr sowie erhebliche Kostensteigerungen
- Wesentliche Stellenneuschaffungen:
  - 7 Planstellen bei der Stabstelle DOS für die Bündelung von Digitalisierungs- und Prozessaufgaben (siehe auch VO 2020/09004, VO 2020/08509 sowie VO 2019/08461),
  - 5 Stellen beim Bereich Informationstechnik im Rahmen der Digitalisierung (Betreuung der einzuführenden Fachverfahren, Betrieb der notwendigen Infrastrukturkomponenten, Schnittstellenprogrammierung für die benötigte Middleware),
  - 2 Planstellen beim Bereich Personal für die Personalgewinnung als Reaktion auf die stark steigende Zahl an Stellenbesetzungsverfahren
- Schwerpunkt der Investitionen liegt mit 2,93 Mio. € beim Bereich Informationstechnik: hauptsächlich Investitionen in IT-Infrastruktur (z.B. Server, Switches etc.), IT-Maßnahmen (z.B. Beschaffung von Fachverfahren) und Leitungsnetz



# Fachbereich 2

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
113,9 Mio. EUR	+ 12 Stellen	0,8 Mio. EUR



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

## Konsumtiver Haushalt

### SeniorInnenEinrichtungen

+ 228.900 €

- Für 2023 wird die Höhe des durch die HL auszugleichenden Jahresverlustes der SIE aus 2022 mit 1.632.000 € geplant. Im Vergleich zum Planwert 2022 (Ausgleich des Jahresverlustes 2021) ergibt sich eine Verbesserung um knapp 230 T€. Diese ist hauptsächlich auf die durchgeführten Pflegesatzerhöhungen und allg. Optimierungsmaßnahmen zurückzuführen.

### Krankenhausinvestitionsbeitrag

- 500.100 €

- Anhand des IST-Betrages 2021 zeichnet sich bereits eine Trendumkehr bei den Investitionstätigkeiten der Krankenhäuser ab. Für 2023 wird, aufgrund von allg. Kostensteigerungen und einer Erhöhung der pauschalen Förderung nach §20 LKHG, von einem weiteren Anstieg des Beitrages ausgegangen.

### Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

- 371.600 €

- Durch allg. Kostensteigerungen, vor allem im Bereich der Betriebskosten, und steigende Personalaufwendungen fällt der Verlustausgleich in 2023 vsl. höher aus.

### Grundversorgung und Hilfen SGB XII

- 2.891.800 €

- Für 2023 wird mit einer weiteren Steigerung der Aufwendungen für Leistungen im ambulanten Bereich geplant. Diese sind zu 100% von der Hansestadt Lübeck zu finanzieren.



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

## Soziale Einrichtungen für Aussiedler:innen und Ausländer:innen

ca. - 1.800.000 €

- Allg. Kostensteigerungen und höhere Fallzahlen, vor allem durch den Ukraine-Konflikt, ergeben höhere Aufwendungen. Zudem ist bis 2023 die Schaffung von 1.000 zusätzlichen Plätzen zur Unterbringung geplant. Ein präziser Vergleich zur Planzahl des Vorjahres ist hier nicht möglich, da eine grundlegende Änderung der Produktstruktur erfolgt ist.

## Personalkosten 2023

- 2.335.800 €




- Die Ermittlung der Personalkosten orientiert sich an den IST-Zahlen 2021 unter der Berücksichtigung von Tarifsteigerungen und der durch die Schaffung von neuen Stellen zusätzlich entstehenden Personalauswendungen.

## Investiver Haushalt 2023

- Fortführung der Erschließung des Projektes Schlutuper Straße durch die KWL
- Verkauf des Geländes an der Nördlichen Wallhalbinsel
- Geplante Erlöse aus Erbbaurechtsverkäufen in 2023: 13 Mio. €



# Fachbereich 3

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
40,6 Mio. EUR	+ 42 Stellen	10,5 Mio. EUR



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

Budgetbedarf 2023 –40,6 Mio.€ Steigung um 2,6 % zu 2022

- Budgetausweitung von rund 1.044 T€ im wesentlichen durch Umsetzung der Digitalisierung und der Erhöhung des Budgets für die Klimaschutzmaßnahmen. In diesem Zusammenhang wird ab 2023 ein eigenes Produkt für die Klimaschutzmaßnahmen eingerichtet. Darüber Hinaus spielen die allgemeinen Kostensteigerungen eine nicht unwesentliche Rolle bei der Budgetausweitung.
- Der Schwerpunkt der Investitionen im FB 3 liegt mit 9,25 Mio.€ bei der Feuerwehr:
  - Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (rund 7 Mio.€), z.B. 2. Rate für 9 Hilfeleistungsfahrzeuge, 2. Rate 4 Tauchlöschfahrzeuge, 4 RTWs + 4 KTWs für den Rettungsdienst
  - diverse Ersatzbeschaffungen für Schutzkleidung, Einsatzgeräte und Ausstattung der Arbeitsplätze

Die Investitionen für die Feuerwehrgerätehäuser Groß Steinrade u. Kronsforde sowie die Feuerwache II mit integrierter Leitstelle sind beim FB 5 angemeldet.






# Wesentliche Stellenplanveränderungen 2023:

- Ordnungsamt:
  - 4 Planstellen für die Ausländerbehörde (2x Aufenthaltserteilung + 2x Einbürgerung)
  - 0,333 Planstelle für die Umsetzung des Selbstbestimmungsstärkungsgesetz
- Standesamt:
  - 3 Planstellen (Umsetzung des 3. Personenstandsrechtsänderungsgesetz)
- Feuerwehr:
  - 32,5 Planstellen (28 Stellen für den Rettungsdienst -voll refinanziert durch die Krankenkassen-, 1x Freistellung f. d. Personalrat, 1 x Krisenmanagement für den Katastrophenschutz, 1,5 Stellen Brandschutzverhütung und 1x Aushilfe für Lehrkraft Notfallsanitäterschule)
- Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:
  - 2 Planstellen (1x Umsetzung Förderprogramm Klimaschutz, 1x Einführung der Gewerbeabfallverordnung)



# Fachbereich 4

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
191,1 Mio. EUR	+ 18 Stellen	12,5 Mio. EUR (brutto) 9,1 Mio. € (Nettokreditbedarf)



## Wesentliche Stellenneuschaffungen 2023

Fachbereich 4

- ❑ **Bereich Familienhilfen/ Jugendamt**  
8 neue Stellen (VZÄ):  
Personalaufstockung beim ASD aufgrund neuer gesetzlicher Anforderungen nach dem Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetz (KJG) sowie der Tarifeinigung im SuE ab 01. 07. 2022.
- ❑ **Bereich Jugendarbeit**  
4,5 neue Stellen (VZÄ):  
Anpassung des Stellenbedarfs zur Sicherstellung einer angemessenen Organisationsstruktur und zur Erfüllung wachsender Aufgaben.
- ❑ **Bereich Schule und Sport**  
3,5 neue Stellen (VZÄ):  
Schulsozialarbeit an Gymnasien (VO/2021/10434-02 – Beratung am, 23.08.2022 in der Bürgerschaft).
- ❑ **Fachbereichscontrolling / Fachbereichsdienste FB 4**  
2 neue Stellen (VZÄ):  
Jugendhilfeplanung zur Umsetzung des KKJG und KitaG (anteilige Refinanzierung über Konnexität) und Umsetzung Kita-Reform bei der finanziellen Förderung in Kitas



## Wesentliche Änderungen 2023 im Vergleich zum Vorjahr

Fachbereich 4

- ❑ **Kita-Finanzierung:** Budgetverschlechterung insgesamt um **7,15 Mio. €**; davon entfallen auf:
  - die Tagespflege 2,17 Mio. € (Ausbau Vertretungsmodell und Stützpunkte) und
  - die Kita-Bezuschussung 4,98 Mio. €.
  
- ❑ **Jugendhilfemaßnahmen Familienhilfen / Jugendamt:** Budgetverschlechterung um **5,7 Mio. €** (höhere Personalkosten, höhere Aufwendungen in der stationären und ambulanten Jugendhilfe).
  
- ❑ **Städtische Kita-Einrichtungen:** Budgetverschlechterung um **1,3 Mio. €** (geringere Erträge bei den Benutzungsgebühren und Beköstigungsentgelten durch Elternbeitragsdeckel, höhere Sachaufwendungen).
  
- ❑ **Personalkosten FB 4:** Die geplanten Personalkosten des FB 4 erhöhen sich im Hhj. 2023 um **3,9 Mio. €** (auf 61,94 Mio. € ) aufgrund von Stellenneuschaffungen in 2022 und 2023 sowie Mehrfach-Tarifsteigerungen (TVöD und SuE).



# Entwicklung Kita- und Tagespflege-Finanzierung

Fachbereich 4




	<u>Erstattung des Landes SH</u>	<b>Aufwendungen der Jugendhilfe bei der Kita- und Tagespflege-Finanzierung</b> aufgrund von höheren Tarifabschlüssen, Anpassung an den Verbraucherpreisindex und Ausbau von Betreuungskapazitäten	<u>Nicht durch Landeserstattung gedeckter Anteil der HL</u> (Prozentanteil an den Gesamtkosten)
Ist 2020	➔ 34,82 Mio. €	➔ 79,20 Mio. €	➔ 44,38 Mio. € (45,64%)
Ist 2021	➔ 32,99 Mio. €	➔ 87,08 Mio. €	➔ 54,09 Mio. € (55,24%)
Plan 2022 *	➔ 34,71 Mio. €	➔ 85,36 Mio. €	➔ 50,65 Mio. € (59,34%)
Plan 2023	➔ 43,67 Mio. €	➔ 101,59 Mio. €	➔ 57,92 Mio. € (57,01%)

2022\* Die Ertragsprognose liegt lt.  
1. Zwischenbericht bei 42,91 Mio. € (+8,2 Mio.  
€)

2022 \* Die Aufwandsprognose liegt laut 1. Zwischenbericht bei 92,56  
Mio. € ohne Mehraufwendungen aufgrund des Tarifabschlusses SuE  
zum 01.07.2022



# Fachbereich 5

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
140,5 Mio. EUR	+ 33 Stellen	84,6 Mio. EUR



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

## Budget

- Personalkostensteigerung um 8,5% (u.a. durch Neuschaffungen, Erhöhung der PK-Durchschnittswerte)
- Kosteneffiziente Ersatzbeschaffung Straßenbeleuchtung i.H.v. 4 Mio. EUR durch Beteiligung am Breitbandausbau
- 3,3 Mio. EUR gestiegene Kosten Mieten/Pachten, Reinigung und Bewirtschaftung Grundstücke durch Übertragung von mehreren Grundstücken in die Verantwortung des GMHL

## Investitionen

- Projektmehrung führt zur straffen Priorisierung nach Dringlichkeit und Umsetzbarkeit der Projekte
- Berücksichtigung von möglichen Fördermitteln auch in der mittelfristigen Planung unter Zuhilfenahme der umgesetzten Förderquoten der Vorjahre in den bauenden Bereichen
- Weiterführung der Großprojekte Bahnstiftsbrücke und Skandinavienkai Anleger 5 PLUS



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

## Personal

- ca. 75 bis 80 Stellen durchschnittlich im (Wieder-)besetzungsverfahren (ohne Reinigung)
- Im Reinigungsdienst läuft eine Dauerausschreibung, um freie Kapazitäten besetzen zu können
- Teilweise mehrfache Ausschreibungen von Wiederbesetzungen über diverse Berufsgruppen hinweg
- Freie Stellenanteile werden zur Schaffung von befristeten Stellen eingesetzt
- Ausweitung des Personalkörpers um 25 VZÄ Stellen als Neuschaffungen und um 8,4 VZÄ als unechte Neuschaffungen durch Aufstockung von Zeitanteilen

## Haushalt 2023 | Beratung Ergebnisplan im HA 13.09.2022 | Offene Anfragen

	Frage	Fragensteller/Fraktion	Antwort
	<b>Gesamt-HH</b>		
G2	Bitte vergleichen und darlegen, warum die Hansestadt Rostock deutlich weniger Personalstellen auskommt.	Herr Dr. Flasbarth	<p>Herr Lindenau verweist auf unterschiedliche Strukturen, z.B. ausgegliederte Aufgaben und Anforderungen insb. aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen.</p> <p>Die Hansestadt Rostock hält insb. keine Verwaltungsteile vor für den Rettungsdienst, Kindertagesstätten und Gebäudemanagement. Im Stellenplan der HL sind hierfür allein mehr als 900 Stellen enthalten. Die übrige Differenz an Stellen erklärt sich durch diverse kleinere Abweichungen.</p>
	<b>FB1</b>		
1.1	Das Produkt der Verwaltungsleitung ist mit einem Zuschussbedarf von über 6 Mio. € geplant. Es wird um eine Aufstellung gebeten, aus der sich die Steigerung ergibt.	Herr Prieur	<p>Zu berücksichtigen ist, dass in diesem Fall der Ist-Wert 2021 (rund 1,6 Mio. €) mit dem Plan-Wert 2023 (rund 6,2 Mio. €) verglichen wurde. Der Plan-Wert 2021 betrug seinerzeit bereits rund 4,4 Mio. €.</p> <p>Die hohe Plan-Ist-Abweichung ergibt sich vor allem aus dem Produkt der Stabstelle DOS, welches ab 2021 nach der Ausgliederung aus der Stabstelle Strategie und Innovation der Verwaltungsführung zugeordnet wurde. So beinhaltete die Planung aufgrund eines Bürgerschaftsbeschlusses u.a. 1 Mio. € für den Glasfaserausbau, welche in der vorgesehenen Form aber nicht verausgabt werden durfte. Ferner mussten die Mittel für das Projekt „Smart City“ aus buchungstechnischen Gründen investiv verbucht werden. Die Begründungen für die Steigerungen der Planwerte der Jahre 2022 und 2023 ergeben sich aus den jeweiligen Budgetübersichten (Anlage 5 zur Haushaltsvorlage).</p>
1.2a	Wie hoch ist Fördersumme für Smart City, wie viel haben wir bisher investiert?	Herr Dr. Flasbarth	<p>Das Projekt „Smart City“ wird mit 90 % gefördert. Daraus ergeben sich folgende Summen:</p> <p><b><u>Gesamtkosten 2021:</u></b>  <b>1.206.497,78 €</b>            → Gefördert durch das BMI 90%: 1.085.848,00 €            → Eigenanteil HL 10%: 120.649,78 €</p> <p><b><u>Gesamtkosten 2022:</u></b>  <b>634.291,39 € (1. Halbjahr)</b>            → Gefördert durch das BMI 90%: 570.862,25 €            → Eigenanteil HL 10%: 63.429,14 €</p>

## Haushalt 2023 | Beratung Ergebnisplan im HA 13.09.2022 | Offene Anfragen

	Frage	Fragensteller/Fraktion	Antwort
1.2b	Welche Maßnahmen stecken hinter den 3,2 Mio. € Smart City-Mitteln (Konto 7853)?		<p><b>Planung 2023:</b>  <b>3.200.000 €</b>            → Gefördert durchs BMI 90%: 2.880.000 €            → Eigenanteil HL 10%: 320.000 €</p> <p>Geplante Maßnahmen für 2023 im Rahmen von Smart City:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beteiligung von z.B. Bürger:innen und Unternehmen inkl. Kollaborationsplattform (z.B. Beirat Lübeck Digital oder Social Smart City)</li> <li>→ Erweiterung der Smart City Plattform Lübeck z.B. um das Digitale Kulturwerk Lübeck und das Intelligente Verkehrsflussmanagementsystem (z.B. Roads oder Eric-Warburg Brücke)</li> <li>→ Automatisierte Datenerhebung mit Hilfe Sensoren, Bereitstellen von Daten aus der Verwaltung sowie wie eine Dateninventur</li> <li>→ Entwicklung und Ausbau der lokalen Akteurspartnerschaften</li> <li>→ Planung, Steuerung, Umsetzung, strategische Weiterentwicklung, Konkretisierung und Aktualisierung der Konzepte</li> <li>→ Netzwerk-Aktivitäten und Beiträge zu Forschungsbegleitung, Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
	FB2		

## Haushalt 2023 | Beratung Ergebnisplan im HA 13.09.2022 | Offene Anfragen

Frage	Fragensteller/Fraktion	Antwort
2.1 Warum ist es erforderlich in der Kernverwaltung 2 Stellen für die SIE zu ordnen? Für die Gebäude der SIE soll eine Planung beauftragt sein; wo im Haushalt 2023 sind die Mittel hierfür geordnet?	Herr Dr. Flasbarth	Frage 1: Die beiden Stellen sind im Stellenplan der HL nur nachrichtlich geführt, da es sich um Beamtenstellen bei den SIE handelt. Frage 2: Bei dem angesprochenen Planungsauftrag geht es um über die KWL eingeholte Angebote zur Erstellung von Machbarkeitsstudien für die Neuprojektierung von drei Pflegeeinrichtungen in Lübeck. Die Machbarkeitsstudie soll mit Mitteln aus dem Haushalt 2022, Produkt 111018, beauftragt werden. Eine Gremienvorlage zu diesem Thema befindet sich in der Abstimmung und wird der Politik vorgelegt.
FB4		
4.1 Zuschussbudgets der Bereiche; der größte Anteil im FBC4? Weshalb ist der Anstieg dort so hoch?	Herr Prieur	Die wesentlichen Veränderungen im Bereich 4.040 betreffen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 261001 -Theater Lübeck GmbH – 898 T€ Anpassung des städtischen Zuschusses um 900 T€ (nicht angepasster Zuschuss in 2022 wird nachgeholt);</li> <li>▪ 361003 - Tagespflege – 2.169 T€ Ausbau des Vertretungsmodells; höhere Zuschüsse an soziale Einrichtungen und Tarifsteigerung SuE</li> <li>▪ 365001 – Planung und Bezuschussung KiTa – 4.977 T€ Höhere Zuschüsse an Freie Kita-Träger (10,3 Mio. € werden nur teilkompensiert durch höhere Zuschüsse des Landes (7,9 Mio. €), höhere Auswirkungen der Tarifeinigung SuE ( 2,75 Mio.€)</li> <li>▪ 424002 – Lübecker Schwimmbäder – 1.458 T€ Strukturell höherer Zuschuss aufgrund Sportbadsanierung</li> </ul>

Hansestadt Lübeck – Der Bürgermeister  
1.201 Haushalt und Steuerung  
Mengstraße 16 | 23539 Lübeck  
[www.luebeck.de/finanzen](http://www.luebeck.de/finanzen)